

# Sitzungsprotokoll

**Gemeinde Lägerdorf**

**Gremium  
Finanzausschuss**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>24.03.2015</b>	<b>17.30 Uhr</b>	<b>18.51 Uhr</b>

**Ort  
Rathaus, Breitenburger Straße in  
25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Pollex  
Vorsitzender

gez. Kehl  
Protokollführerin

## Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung  
**des Finanzausschusses**  
**der Gemeinde Lägerdorf**

**am 24.03.2015, 17.30 Uhr**

<b>Mitglieder:</b>		anwesend	
		<u>ja</u>	<u>nein</u>
SPD	Renate Gromke bgl.	<b>X</b>	
	Marc Pollex - Vorsitzender -	<b>X</b>	
	Heidi Siebrandt	<b>X</b>	
	Harald Karstens	<b>X</b>	
CDU	Franziska Brahms bgl.		<b>X</b>
	Christian Droßard	<b>X</b>	
	Rüdiger Hollm - stellv. Vors. -	<b>X</b>	
LWG	Siegrid Blendek	<b>X</b>	
	Roswitha Rogall bgl.	<b>X</b>	
<b>Stellvertretende Mitglieder</b>			
SPD	Jörg Anders		
	Uwe Erickson		
	Manfred Richter		
	Ingolf Streich		
CDU	Jan Wilkening bgl.		
	Jürgen Tiedemann		
	Frank Rohweder bgl.		
LWG	Brigitte Hoffmann		
	Hauke Dittmann bgl.		
	Katja Knop bgl.		
	Regine Fritz		
<b>Gemeindevertreter</b>			
	Karl-Heinz Gülck	<b>X</b>	
	Regine Fritz		
	Jürgen Tiedemann		
	Manfred Richter		
	Manuela Streich		
	Brigitte Hoffmann		
	Jörg Anders		
	Burkhard Barthel		
	Regina Christen		
	Ingolf Streich		
	Heinrich Sülau - Bürgermeister -		
<b>Ferner anwesend:</b>			
Herr Hatje			
Frau Kehl als Protokollführerin			



# Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

## Finanzausschuss

13.03.2015

### EINLADUNG

Zu einer **öffentlichen** Sitzung des **Finanzausschusses** der **Gemeinde Lägerdorf** am **Dienstag, den 24. März 2015 um 17.30 Uhr**, im **Rathaus**, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

### TAGESORDNUNG

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Ausgaben gem. § 95 d GO im Haushaltsjahr 2014
5. Personal im Kindergarten Lägerdorf
6. Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
7. Mitteilungen und Anfragen
8. Grundstücksangelegenheiten (nicht öffentlich)
  - a) Verbrauchermarkt Kampgelände
  - b) Ankauf einer Ausgleichsfläche für den Industriepark Steinburg

gez. Pollex  
- Vorsitzender -

**Hinweis:** Die Sitzungsunterlagen werden nachgereicht.

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Vorsitzender Pollex schlägt vor, den

**Pkt. 8: Grundstücksangelegenheiten**  
**a) Verbrauchermarkt Kampgelände**  
**b) Ankauf einer Ausgleichsfläche für den Industriepark Steinburg**

vor dem

**Pkt. 6: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015**

zu behandeln.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden.

Es wird der **Beschluss** gefasst,

**Pkt. 6: Grundstücksangelegenheiten**  
**a) Verbrauchermarkt Kampgelände**  
**b) Ankauf einer Ausgleichsfläche für den Industriepark Steinburg**

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Es wird der Dringlichkeitsantrag gemäß § 4 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Lägerdorf vom 21.12.1990 gestellt, den

**Pkt.: Wasserkonzession als Pkt. 9**

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die Dringlichkeit wird anerkannt.

Es liegen Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor. Eine Aussprache über die Gründe des Ausschlusses der Öffentlichkeit wird nicht gewünscht.

Über den Antrag zum Ausschluss der Öffentlichkeit wird in öffentlicher Sitzung entschieden.

Es wird der **Beschluss** gefasst,

**Pkt. 9: Wasserkonzession**

in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Die weiteren Punkte rücken entsprechend. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

## **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

## **Zu Pkt. 3: Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung**

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

## **Zu Pkt. 4: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gem. § 95 d GO**

Allen Ausschussmitgliedern liegt die Drucksache Nr. 3/2015 vor.

Es werden die Eilentscheidungen zu den Bewirtschaftungskosten im Bereich Schmutzwasser angesprochen. Des Weiteren wird die lfd. Nr. 162 angesprochen. Es handelt sich hierbei um einen Kostenausgleich für einen auswärtigen Kindergarten. Den Ausschussmitgliedern erscheint die zu zahlende Summe von 461,15 € ziemlich hoch. *(Anmerkung der Verwaltung: Es handelt sich um ein Kind, das einen Monat im Kindergarten Münsterdorf täglich 9 Stunden betreut wurde.)*

Es wird angemerkt, dass der überplanmäßige Betrag bei der lfd. Nr. 164 richtigerweise 631,42 € lauten muss.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen (lfd. Nr. 110, 111, 114 bis 133, 136 bis 138, 140 bis 158, 160 bis 162 und 164 bis 166) werden gemäß § 95 d GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidungen zu den lfd. Nummern 109, 112, 113, 134, 135, 139, 159 und 163 werden genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **Zu Pkt. 5: Personal im Kindergarten Lägerdorf**

Vorsitzender Pollex berichtet von den Beratungen des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses. Dieser hat sich dafür ausgesprochen, das Betreuungsangebot zu erweitern und hierfür eine halbe Erzieherstelle mit 19,5 Stunden/ Woche zu schaffen. Herr Hatje erklärt, dass sich die Kosten bei einer Einstellung ab 01.05.2015 auf ca. 16.400,00 € belaufen.

In diesem Zusammenhang werden die offenen Forderungen der Elternbeiträge angesprochen. Die Gemeinde ist nicht bereit diese Kosten zu tragen. Herr Hatje erklärt, dass der Kirchenkreis bisher noch keine Aufstellung der offenen Forderungen übersandt hat. Auf Nachfrage erklärt er, dass es keine vertragliche Regelung hierzu gibt. Frau Blendek regt an, den Vertrag zu ändern. Sie hat bereits Gespräche mit dem Pastor hierzu geführt und Änderungen ausgearbeitet. Diesbezüglich wird sie sich mit der Amtsverwaltung zusammensetzen, um einen neuen Vertragsentwurf zu erarbeiten.

Es ergeht folgender **Beschluss**:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Schaffung einer zusätzlichen halben Erzieherstelle mit 19,5 Stunden/ Woche zu beschließen. Hierfür sind Mittel in Höhe von 16.400 € in den 1. Nachtragshaushaltsplan einzustellen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **Zu Pkt. 7: Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015**

Allen Ausschussmitgliedern liegt der Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2015 vor. Es werden folgende Veränderungen angesprochen:

- Der Verkaufspreis für die Fläche zur Errichtung eines Discounters auf dem Kampgelände soll nachträglich um 29.500 € vermindert werden. Es sind somit die Einnahmeansätze im Ergebnis- und Finanzhaushalt entsprechend zu vermindern.
- Im Kindergarten Regenbogen wird nach Empfehlung des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses eine halbe Erzieherstelle wegen der Erweiterung des Betreuungsangebotes bis 14.00 Uhr geschaffen. Hierfür sind zusätzliche Mittel in Höhe von 16.400 € einzuplanen.
- Die für 2016 vorgesehene Ersatzbeschaffung eines Iseki-Traktors muss vorgezogen werden, da eine Reparatur des alten Fahrzeuges für rd. 6.000 € wg. eines Getriebeschadens wirtschaftlich nicht mehr zu vertreten ist. Es müssen deshalb für die Neuanschaffung 40.000 € bereitgestellt werden. Die für 2016 vorgesehene Verpflichtungsermächtigung kann somit entfallen.
- Die Stadtwerke Itzehoe beabsichtigen im Gehweg der Stiftstraße eine neue Gasleitung zu verlegen. Statt der bisherigen Gehwegplatten soll die Gehwegoberfläche nach der Leitungsverlegung mit Verbundstein wieder hergestellt werden. Die Mehrkosten hierfür sind von der Gemeinde zu tragen. Für diese Kosten sind allerdings anschließend von den Anliegern Ausbaubeiträge zu erheben. Es werden für die Maßnahme 25.000 € eingeplant. Für die Maßnahme sind Ausbaubeiträge in Höhe von ca. 16.200 € zu erwarten.
- Die Kommunalaufsicht hat mit der Genehmigung der Haushaltssatzung 2015 die vorgesehene Kreditaufnahme um 22.000 € vermindert. Es ist zu beraten, ob entsprechende Investitionsmaßnahmen verschoben werden sollen. Im 1. Nachtragshaushaltsplan 2015 errechnet sich ohne evtl. Kürzungen eine Kreditobergrenze von 468.900 €. Der Finanzausschuss spricht sich für eine Bildung einer Arbeitsgruppe aus. Mitglieder sollen sein: Herr Tiedemann, Herr Pollex, Bürgermeister Sülau und Herr Hatje.
- Für das Heimatmuseum sollten Mittel in Höhe von 500 € eingeplant werden. Der Finanzausschuss stimmt diesem zu, jedoch unter der Voraussetzung, dass die Mittel der Kreidekönigin um 500 € reduziert werden.
- Es wird die Reinigung des Bauhofes angesprochen. Der Bauhof hat ein Angebot von einer Firma eingeholt, da die Mitarbeiter des Bauhofes personell nicht in der Lage sind, die Reinigung selbst durchzuführen. Die Kosten für eine monatliche Reinigung belaufen sich auf rund 60 €. Bürgermeister Sülau hat sich gegenüber der Amtsverwaltung für eine zweimonatige Reinigung ausgesprochen. Die Ausschussmitglieder diskutieren diese Angelegenheit kritisch. Mit der Einstellung des Schwimmmeistergehilfen, der außerhalb der Freibadsaison den Bauhof unterstützen soll, wäre der Bauhof personell besser aufgestellt und somit könnte die Reinigung weiterhin in Eigenleistung erfolgen. Die Ausschussmitglieder vertagen dieses Thema auf die Gemeindevertreterversammlung am 01.04.2015, um über die Hintergründe des Reinigungsvorschlages vom Bürgermeister informiert zu werden.
- Herr Hatje spricht den Sperrvermerk für die Beschaffung eines Aufsitzmähers für das Freibad an. Er erläutert, dass der vorhandene Mäher nicht leistungsfähig genug ist.

Folgende Veränderungen ergeben sich nach den vorherigen Beratungen:

**Veränderungen zum Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2015 Gemeinde Lägerdorf  
nach den Beratungen im Finanzausschuss am 24.03.2015**

<b>Produkt-Kto.</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Bisheriger Ansatz lt. HH-Plan</b>	<b>Neuer Ansatz</b>	<b>Differenz</b>		<b>Erläuterung</b>
	<b>Ertrag Ergebnishaushalt</b>					
	keine zusätzlichen Veränderungen					
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>0</b>	
	<b>Aufwand Ergebnishaushalt</b>					
11101.5291140	Repräsentationskosten Kreidekönigin	1.200	700	-500		Einsparung zugunsten der Ausgaben für das Heimatmuseum
25202.5271000	Besondere Verwaltungs- und Be- triebskosten Heimatmuseum	0	500	500		Ausgaben für Reparaturen und Herrichtungen von Gegenständen des Heimatmuseums
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>0</b>	
	<b>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
	keine zusätzlichen Veränderungen					
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>0</b>	
	<b>Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>					
	keine zusätzlichen Veränderungen					
		<b>Summe Veränderungen</b>			<b>0</b>	

Es ergehen folgende **Beschlüsse**:

- a) Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die nachfolgende  
1. Nachtragshaushaltssatzung zu beschließen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**



# 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Lägerdorf für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund des § 95b der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 01.04.2015 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Nachtragshaushaltssatzung erlassen:

## § 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um EUR	vermindert um EUR	Und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher EUR	nunmehr festgesetzt auf EUR
1. im Ergebnisplan der				
Gesamtbetrag der Erträge	0	29.500	3.375.500	3.346.000
Gesamtbetrag der Aufwendungen	18.500	500	4.403.900	4.421.900
Jahresüberschuss	0	0	0	0
Jahresfehlbetrag	18.500	-29.000	1.028.400	1.075.900
2. im Finanzplan der				
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0	0	3.118.400	3.118.400
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	18.500	500	3.912.700	3.930.700
Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	43.100	29.600	666.200	679.700
Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	65.300	0	931.200	996.500

## § 2

Es werden neu festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	von bisher	442.000	EUR	auf	468.900	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	von bisher	40.000	EUR	auf	0	EUR

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am \_\_\_\_\_ erteilt.

Lägerdorf, den \_\_\_\_\_

Bürgermeister

- b) Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den Sperrvermerk für die Beschaffung eines Aufsitzmähers für das Freibad aufzuheben.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Zu Pkt. 8: Mitteilungen und Anfragen**

- Diverse Straßen- und Hinweisschilder stehen schief oder sind beschädigt. Die Bauhofmitarbeiter werden gebeten, die Schilder in Augenschein zu nehmen und die Mängel zu beseitigen. Insbesondere sollten die Schilder im Bereich Moorburg in Augenschein genommen werden, diese sind teilweise stark eingewachsen bzw. fehlen gänzlich.
- Herr Karstens empfiehlt dem Bauhof, sich Pläne über die Gehwege zu erstellen. Hierin sollten Mängel und Ausbesserungsarbeiten eingetragen werden. Die Bauhofmitarbeiter werden gebeten, die Breitenburger Straße in Höhe des Rathauses in Augenschein zu nehmen. Hier steht bei starkem Regen das Wasser auf dem Gehweg.
- Herr Droßard erkundigt sich nach dem Sachstand bzgl. eines Gebäudes in der Gärtnerstraße. Die Angelegenheit wird erläutert.
- Frau Blendek teilt mit, dass die Vorfahrtsregelung im Bereich Rosenstraße/ Dorfstraße geändert wurde.